

*(Herrscher-) Regesten der Karolingerzeit 840-926/962(1032):*

Im Rahmen des von Prof. Dr. Irmgard Fees (München) geleiteten Projekts hat Prof. Dr. Herbert Zielinski (Gießen) nach Eintritt des Ruhestandes die „Regesten der burgundischen Regna ... von 855-1032“ werkvertraglich abgeschlossen. Der in 560 Regesten Niederburgund von 855 bis zur Vereinigung mit Hochburgund zu Anfang der 940er Jahre erschließende Band ist mittlerweile erschienen. Die Weiterarbeit an den Burgunderregesten ist gewährleistet durch die zum 1. Mai 2012 mit der Hälfte der regulären Arbeitszeit eingestellte Andrea Hauff (Gießen). Diese hat im Rahmen ihrer Einarbeitung zugleich die umfangreichen Vorarbeiten von Prof. Zielinski zu den Bänden Nieder- bzw. Hochburgund gesichtet, mit der Auswertung der zentralen Literatur begonnen und auf der Grundlage dessen erste historiographische Regesten entworfen. Dr. Johannes Bernwieser (Marburg) hat die Regesten für die Jahre 858 und 859 des zweiten Teilbandes (849-869) der Regesten Karls des Kahlen (840-877) abgeschlossen sowie die Quellen für das Jahr 860 gesichtet und eine erste Grobfassung erstellt. Leider hat er die Regestenarbeit Ende 2012 beendet, bleibt dem Unternehmen aber insoweit erhalten, als er seit 1. Januar 2013 zentrale Koordinierungsaufgaben der Mainzer Akademie wahrnimmt. Seine zurückgelassenen Personalmittel wurden zur Einstellung von Mag. Anja Thaller (Graz) verwendet, die ihre Arbeit an der Arbeitsstelle in Marburg nach dem Ende eines MGH-Stipendiums zum 1. April 2013 aufnimmt. Das von Prof. Fees zusammen mit Dr. Bernwieser und Prof. Dr. Philippe Depreux, seit 2012 offiziellem Kooperationspartner der RI an der Universität Limoges, konzipierte Postdoc-Projekt „Regesta Regni Aquitaniae ...“ ist von der Région Limousin dankenswerterweise bewilligt worden. Dr. des. Tobie Walther (Freiburg) ist seit 1.10.2012 in Limoges dabei, binnen Jahresfrist die Regesten Pippins I. und Pippins II. zu erarbeiten und in einem zweisprachig deutsch-französischen Band innerhalb der Regesta Imperii sowie online zu publizieren.

*Papstregesten 844-911:*

Der von dem Projektleiter Prof. Dr. Klaus Herbers (Erlangen) erarbeitete Band mit den Regesten Nikolaus' I. (858-867) ist nach schwieriger Drucklegung endlich erschienen. Fortan konzentriert sich Prof. Herbers auf den Pontifikat Hadrians II. (867-872). Die mit halbem Stundendeputat tägige Mitarbeiterin Veronika Unger (Erlangen) hat das 723 Nummern enthaltende Manuskript der Regesten Johannes' VIII. (872-882) um die üblichen Verzeichnisse, Konkordanzen und Register vervollständigt. Zur Zentralbegehung am 18. Juli 2012 legte sie einen kompletten Ausdruck vor, der zugleich der internen Begutachtung diene. Deren Ergebnisse sind in die Endkorrektur eingeflossen, so daß nach der Formulierung der Einleitung die Drucklegung einsetzt. Anschließend wird sich die Mitarbeiterin dem ersten Band der „Papstregesten 795-911“ widmen, der die Pontifikate von Leo III. (795-816) bis Gregor IV. (827-844) umfasst.